

# **„Aufwältigung und Sanierung eines abgeworfenen Schachtes im Bereich einer Deponie“**

**Assessor des Markscheidefachs Heinz-Jörg Benning<sup>1)</sup>**

**Dipl.-Ing. Jörg Mittrach<sup>1)</sup>**

**Dipl.-Ing. Martin Heiming<sup>2)</sup>**

**<sup>1)</sup>Deutsche Montan Technologie GmbH, Mines & More Division**

**<sup>2)</sup>Deutsche Montan Technologie GmbH, Safe Ground Division**

## **Zusammenfassung**

*Die Zentrale Mülldeponie Mechernich wird als Zentralmülldeponie des Kreises Euskirchen im Bereich des ehemaligen Tagebaus Virginia der Mechernicher Bleierzlagerstätte betrieben. Das Grubengebäude der ehemaligen Grube „Meinerzhagener Bleiberg“ erstreckt sich zum Teil unter dem ehemaligen Tagebau Virginia und somit auch unter dem Deponiekörper der Zentralen Mülldeponie Mechernich.*

*Am Anfang des Jahres 1996 traten im untertägigen Grubengebäude geringe Mengen Wässer aus, die sich gemäß durchgeführter Analysen als Sickerwässer der Deponie herausstellten.*

*Nach ordnungsgemäßer Ausführung der erforderlichen Sofortmaßnahmen zur Fassung der austretenden Sickerwässer wurde mit der zuständigen Bergbehörde vereinbart, dass vor der Umsetzung der endgültigen untertägigen Sickerwassererfassung eine ausreichend sichere Befahrungseinrichtung in den Pumpen- und Wetterschacht Virginia eingebaut werden muss.*

*Aus diesem Grund hat die DMT-Beratungsstelle für Baugrund- und Bebauungsfragen in Bergbaugebieten im Auftrag des Betreibers der Zentraldeponie der Kreisverwaltung Euskirchen ein Sicherheitskonzept zur Wiederherstellung der Standsicherheit des Schachtkopfes des Wetter- und Pumpenschachtes Virginia sowie zum Einbau einer den bergbehördlichen Bestimmungen genügenden Befahrungseinrichtung im o.g. Schacht entwickelt und dessen Ausführung im Jahre 2000 unter fachtechnischer Aufsicht der Beratungsstelle durchgeführt.*